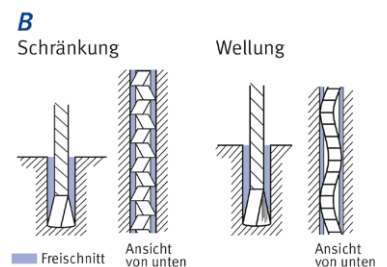
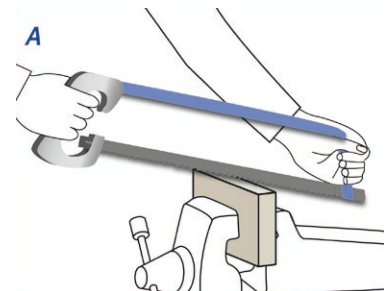
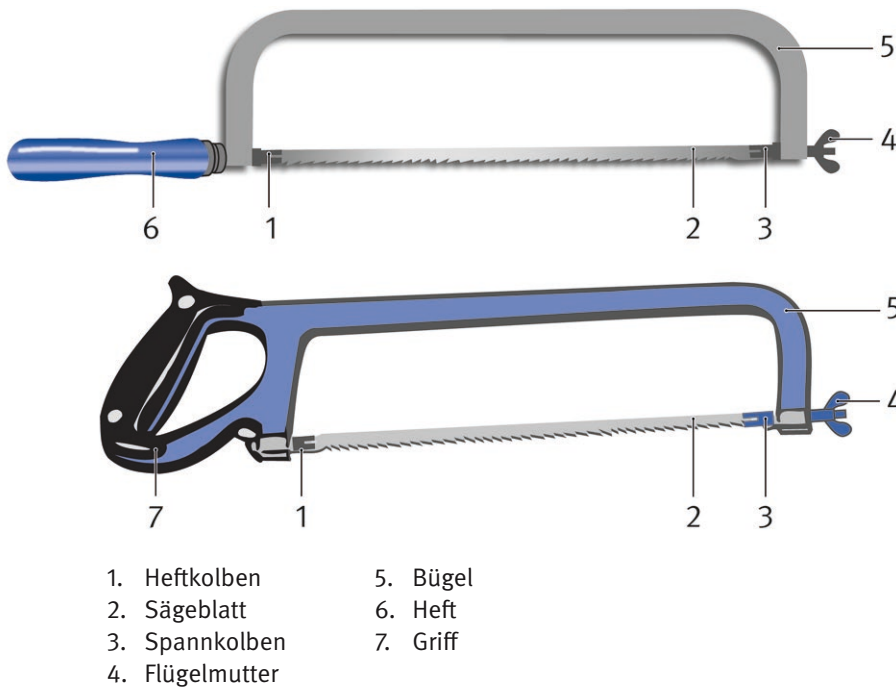


Nr. 013

Stand 09/2015

Arbeitsschutz Kompakt

Arbeiten mit Handbügelsägen



Vor dem Arbeiten:

- Säge und Sägeblatt entsprechend dem Werkstoff und dem Werkstück auswählen
- Sichtprüfung der Säge durchführen
- Insbesondere auf Sägeblatt und Kloben achten
 - Das Sägeblatt muss scharf und mit hinreichendem Freischnitt versehen sein (B).
 - Die Kloben müssen unbeschädigt und das Sägeblatt sicher eingespannt sein.
 - Das Sägeblatt muss mit den Zähnen in Vorschubrichtung und straff eingespannt sein.
- Festgestellte Mängel beseitigen und stumpfe Sägeblätter ersetzen
- Werkstück schwingungsfrei einspannen

Während der Arbeiten:

- Die Säge beim Anschnitt leicht neigen (A)
- Beim Sägen mit beiden Händen führen und gleichmäßigen Druck auf die Säge ausüben
- Die Säge beim Zurückziehen entlasten
- Gegen Ende des Schnittes den Druck auf die Säge verringern

Nach dem Arbeiten:

- Beschädigte Sägen umgehend dem Gebrauch entziehen und fachgerecht reparieren oder ggf. austauschen
- Säge sicher lagern

Weitere Informationen:

- DGUV Information 209-001 (bisher BGI 533)
„Sicherheit beim Arbeiten mit Handwerkszeugen“
(<http://publikationen.dguv.de>)

**Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit:**

- ▶ www.bgetem.de,
Arbeitssicherheit/
Gesundheitsschutz,
Themen von A–Z,
Webcode: 13802834

